

Die Globuli von einst

von Minu

«Globuli», flüsterte Erika verschwörerisch Sie kramte in ihrem Jutesack. Dann fischte sie ein Döschen mit winzig kleinen Zuckerperlen hervor: «Die werden im Nu helfen. Sie sind auch gegen Schwangerschafts-Beschwerden!»

«ICH BIN NICHT SCHWANGER!» Erika: «Das weiss man nie ...»

Ich verfluchte den Moment als ich mich hinreissen liess, Erika von meinen Ischias Schmerzen unterhalb der Hüfte ein Jammerlied zu singen.

Aber Erika ist weitherum berühmt für ihre ärztlichen Ratschläge. Sie hat allerdings nie ein Medizinbuch in den Händen gehabt. Sie lebt von der Inspiration. Und sie glaubt an die Wunder der kleinen, weissen Perlen, von denen sie mir jetzt gleich eine Hand voll hinstreckt. Ähnlich wie Heidi das Salz den Ziegen.

«Du weisst doch was Globuli sind.» Ich bin schliesslich kein Dummkopf. Mit «Globuli» bin ich im Bubenalter gross geworden. Fräulein Iseli führte sie an ihrem Kiosk. Dies war vor einem halben Jahrhundert. Und da waren Globuli ebenfalls in aller Munde, zumindest in unserm Kindermund. Man bekam die Dingerchen in einem durchsichtigen Röhrchen für zehn Rappen das Stück über den Ladentisch. Die Zuckerkügelchen zeigten alle Farben. Und schon damals war der jungen Generation klar: Es geht nichts über Globuli. Mein ganzes Sackgeld habe ich in die Stangen mit den süssen Perlen investiert. Es war, als würde man einen Regenbogen schlucken: Wir Kinder haben uns den zuckrigen Inhalt des Röhrchens auf der Zunge zergehen lassen und sahen dann die Tore des Paradieses aufgehen (später kam LSD).

Mein Vater war strikte contra globulum: «DAS IST DOCH NUR FÜR MÄDCHEN. EIN RICHTIGER BUB GIBT SEIN SACKGELD FÜR KNALLER AUS. SCHLECK DIE ZUCKERBÜCHSE AB! DA HAST DU MEHR DAVON.»

Ich war weder der Zuckerbüchsen- noch der Knallfrosch-Typ. Das hat meinem Vater arg auf den Magen geschlagen. Er kurierte den vibrierenden Bauch mit dem Allerwelts-Heilmittel jener Zeit: Enzianschnaps!

Überhaupt wurde in den 50er-Jahren die ALTERNATIV-MEDIZIN grossgeschrieben. Wenn wir hohes Fieber hatten, wurden die Beine in Strümpfe gesteckt, die vorher mit Essig getränkt worden waren. «Der Essig zieht das Fieber runter», dozierte Mutters Cousine Irma. Sie war die Globuli-Tante jener Zeit.

Wir Kinder jedenfalls lagen röchelnd im Bett. Im Zimmer waberte jetzt ein Duft von explodierten Salzgurken. Als das Fieber dann sank, schauten wir in der essignassen Wollsocken nach, wo es geblieben war.

Hatten wir Keuchhusten, wurden Tonnen von gehackten Zwiebeln gedämpft. Die dampfenden, schlabbrigen Schnipsel kamen auf ein Abtrocknungstuch. Dieses klatschten sie uns erbarmungslos auf die Brust. Wir schrien Zetermordio. Aber Tante Irma wackelte energisch mit ihrem gichtigen Zeigefinger: «Donner und Doria, jetzt benimm dich wie ein Mann. HITZE HILFT IMMER!»

Und dann brachte sie den Spruch, den die steinharten Frauen jener Zeit gegenüber der ver-

weichlichten Männerwelt stets im Köcher bereithielten: «Ihr solltet mal Kinder auf die Welt bringen müssen!»

Meine kochenden Brandblasen auf der Brust haben sie dann mit einer Salbe aus Lebertran und Glycerin zum Abklingen gebracht. APROPOS LEBERTRAN. Es ist mir heute noch ein Rätsel, weshalb man zu jener Zeit Walfische jagte, nur um die Kinder mit deren stinkendem Öl zu quälen. Deshalb: «Danke Erika, es geht mir schon wieder besser!» Ich habe dann zum «Enzian» gegriffen. Der hilft nach einem halben Jahrhundert noch immer. Für und gegen alles ...

M u t a t i o n e n

Eintritt

Blanc Daniel
Hauacker 13
5628 Aristau

Mitglied

Stamm

Eingeführt

René Wyttenbach

Adressänderungen:

Leuthold Therese
Wingertlistr. 19
8405 Winterthur

Mitglied:

Veteranin

neue Adresse:

Bahnhofweg 2
5610 Wohlen

Nicht ganz ernstgemeinte Fragen

Darf ein verliebter Vegetarier Schmetterlinge im Bauch haben?

?

Heissen Teigwaren denn Teigwaren, weil sie vorher Teig waren?

?

Darf man in einem Weinkeller auch mal lachen?

?

Warum laufen Nasen, während Füße riechen?

?

Gibt es in einer Teefabrik Kaffeepausen?

?

Warum glauben einem Leute sofort, wenn man ihnen sagt, dass es am Himmel 400 Billionen Sterne gibt. Wenn man ihnen sagt, dass die Bank frisch gestrichen ist, aber nicht?